

Prüfung zur Erlangung der ADR- Schulungsbescheinigung

Fragenkatalog gemäß 8.2.2.7 ADR

Fragen zum Aufbaukurs „Tank“

Frage 1

Der Tankauflieger hat Benzin und Dieselkraftstoff geladen und wurde auf einem Parkplatz abgestellt. Wie ist die Vorderseite des Tankaufliegers zu kennzeichnen?



- a) Großzettel für Kl.3 (entzündbarer flüssiger Stoff) und Kennzeichen „umweltgefährdend“.
- b) Großzettel für Kl.3 (entzündbarer flüssiger Stoff) und Kennzeichen „umweltgefährdend“ und orangefarbene Tafel (beschriftet mit 30 und 1202).
- c) Orangefarbene Tafel (beschriftet mit 33 und 1203).
- d) Keine Kennzeichnung erforderlich.**

Frage 2

Beim Entleeren eines Tankfahrzeugs (beladen mit Heizöl, eine brennbare und umweltgefährdende Flüssigkeit) platzt ein Füllschlauch und Heizöl in großer Menge läuft aus. Mit welchem Teil der Schutzausrüstung können Sie versuchen, das Eindringen des Heizöls in einen in der Nähe befindlichen Kanal zu verhindern?

- a) Mit dem Auffangbehälter.
- b) Mit einem Warnzeichen.
- c) Mit der Kanalabdeckung.**
- d) Mit einem Schutzhandschuh.

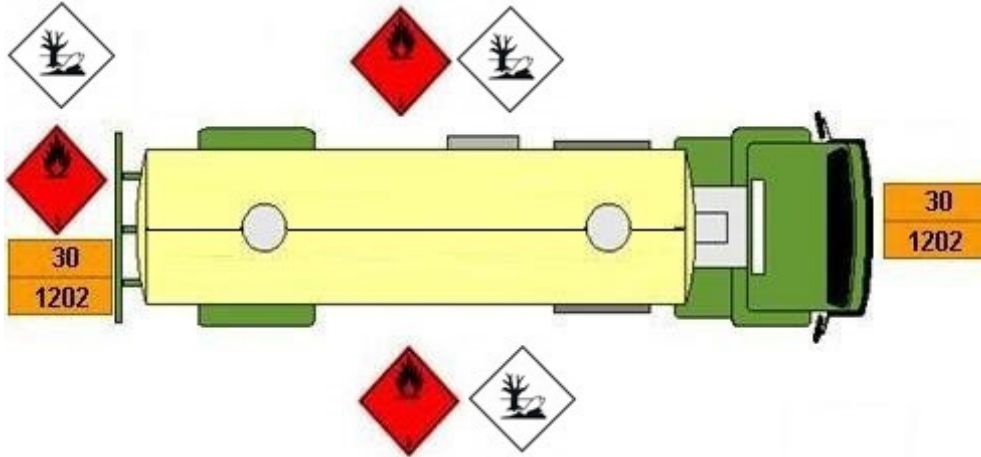
Frage 3

In diesem Tankfahrzeug (2 Kammern) wird Heizöl (in beiden Kammern) befördert. Der Eintrag im Beförderungspapier lautet:

UN 1202 Heizöl, leicht, 3, III, (D/E), umweltgefährdend.

Die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr für UN 1203 lautet 30.

Ist das Tankfahrzeug richtig gekennzeichnet?



- a) Ja.
- b) Nein, die Großzettel (Placards) stimmen nicht, die orangefarbene Tafel stimmt.
- c) Nein, die orangefarbene Tafel stimmt nicht, die Großzettel (Placards) stimmen nicht.
- d) Nein, die orangefarbene Tafel und die Großzettel (Placards) stimmen nicht.

Frage 4

Sie sollen ein Tankfahrzeug im Zustand „leer ungereinigt“ (letztes Ladegut: UN 1202, Dieseldieselkraftstoff) zur Reparatur in eine Werkstatt bringen.

Benötigen Sie für diese Fahrt ein Beförderungspapier für den „leer-ungereinigten“ Tank?

- a) Nein, wenn der Reparaturauftrag mitgeführt wird.
- b) Ja, auch die „Werkstattfahrt“ unterliegt dem ADR.
- c) Nein, eine „Werkstattfahrt“ unterliegt nicht dem ADR.
- d) Nein, wenn die schriftliche Weisung mitgeführt wird.

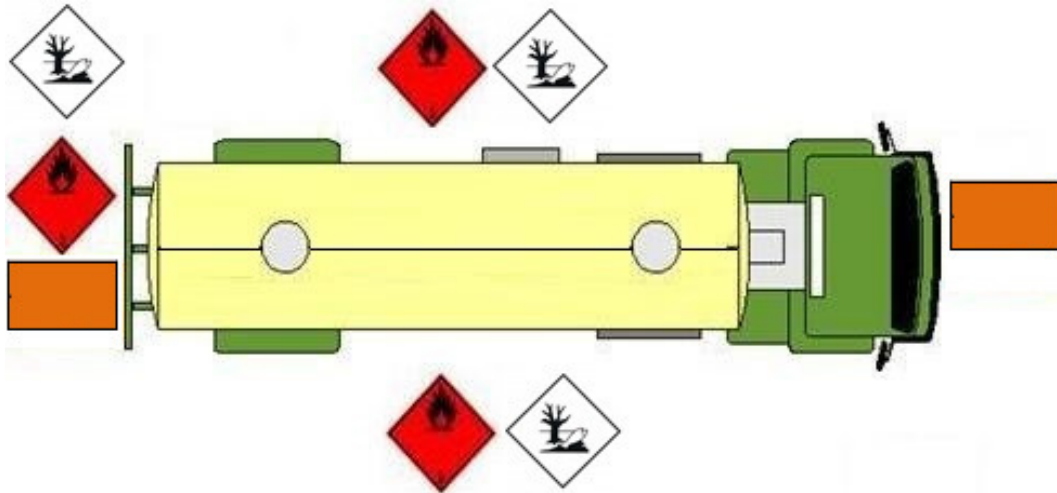
Frage 5

In diesem Tankfahrzeug (2 Kammern) wird Heizöl (in beiden Kammern) befördert. Der Eintrag im Beförderungspapier lautet:

UN 1202 Heizöl, leicht, 3, III, (D/E), umweltgefährdend.

Die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr für UN 1203 lautet 30.

Ist das Tankfahrzeug richtig gekennzeichnet?



- a) Ja.
- b) Nein, die Großzettel (Placards) stimmen nicht, die orangefarbene Tafel stimmt.
- c) Nein, die orangefarbene Tafel stimmt nicht, die Großzettel (Placards) stimmen.
- d) Nein, die orangefarbene Tafel und die Großzettel (Placards) stimmen nicht.

Frage 6

Nach dem Entladen von Heizöl (UN 1202) erhalten Sie für die Rückfahrt ein Beförderungspapier mit folgendem Eintrag:

Leeres Tankfahrzeug, letztes Ladegut: UN 1202, Heizöl, leicht.

Entspricht dieser Eintrag den Bestimmungen des ADR?

- a) Ja, weitere Angaben zum letzten Ladegut sind nicht erforderlich.
- b) Nein, es fehlen Angaben zum Gefahrgut: Gefahrzettel, Verpackungsgruppe, ev. Tunnelcode, ...
- c) Ja, die fehlenden Angaben können ja beim Absender eingeholt werden.
- d) Nein, die Angabe „Leeres Tankfahrzeug“ genügt.

Frage 7

Ein Tankcontainer (15 m³, beladen mit UN 1170, Ethanol) soll auf der Straße nach Rotterdam befördert werden. Von dort soll die Beförderung mit dem Schiff nach Singapur erfolgen. Der Tankcontainer ist bereits nach den Bestimmungen der Hochseeschifffahrt (IMDG-Code) gekennzeichnet.

Welcher Eintrag im Beförderungspapier ist für diesen Fall der Kennzeichnung notwendig?

- a) Der Container ist nach den Bestimmungen der Hochsee-Schifffahrt gepackt.
- b) Anwendung der Multilateralen Vereinbarung M287
- c) Beförderung nach Absatz 1.1.4.2.1**
- d) Es folgt eine Seebeförderung.

Frage 8

Welche Gefahren gehen von dieser Ladung aus?



- a) Die Ladung ist entzündbar.
- b) Die Ladung ist wird im erwärmten Zustand befördert (heiß).**
- c) Die Ladung ist wird im tiefgekühlten Zustand befördert (sehr kalt).
- d) Die Ladung ist ätzend, bei Luftzutritt tritt eine starke Erwärmung auf.

Frage 9

Ein Tankfahrzeug befördert UN 1202 (Heizöl, leicht; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 30) von Wien nach St. Pölten und ist mit folgender orangefarbener Tafel gekennzeichnet:



Ist diese Kennzeichnung nach den Bestimmungen des ADR zulässig?

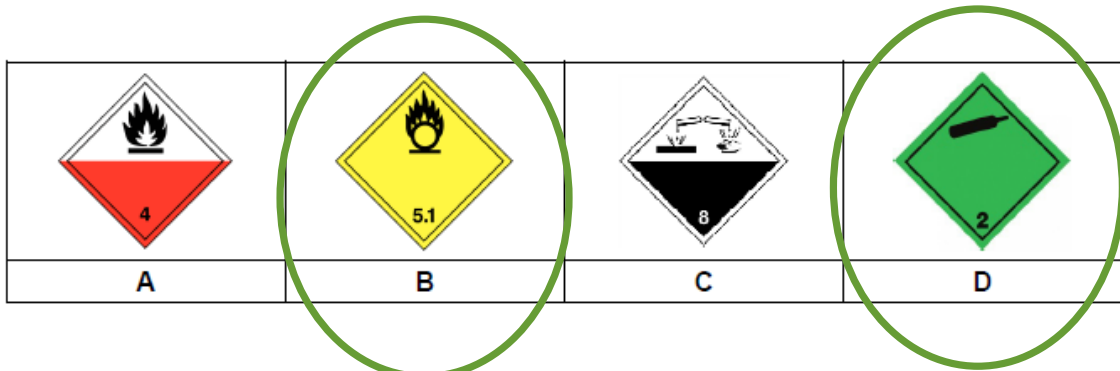
- a) Ja, statt „30“ darf auf „3Y“ (Hazchem Code) verwendet werden.
- b) Nein, für UN 1202 ist die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr „30“.**
- c) Ja, „Y“ ist wahrscheinlich nur ein Produktionsfehler, „3“ reicht für den Hinweis auf die Brennbarkeit.
- d) Nein, das „Y“ muss vor der Zahl „3“ gestellt werden.

Frage 10

Sie sollen einen Tankwagen, der mit UN 1070 (Distickstoffmonoxid, auch als Lachgas bekannt) befüllt ist, kennzeichnen.

Der Eintrag im Beförderungspapier lautet: UN 1070 Distickstoffmonoxid, 2.2 (5.1), (C/E)

Welche Großzettel (Placards) sind zu verwenden?



Frage 11

Wo sind bei einem Tankcontainer der mit einem Gefahrgut gemäß ADR beladen ist, die Großzettel (Placards) anzubringen?

- a) An beiden Längsseiten und hinten.
- b) An beiden Längsseiten und vorne.
- c) An beiden Längsseiten und an beiden Querseiten (auf allen vier Seiten).**
- d) An beiden Längsseiten.

Frage 12

Dieses Batteriefahrzeug befördert Wasserstoff im verdichteten Zustand.



Welche UN-Nummer ist diesem Gefahrgut zugeordnet?

- a) 23
- b) 1049**
- c) Kann aus der Abbildung nicht entnommen werden.
- d) 2324

Frage 13

Sie befördern einen Aufsetztank, der mit einem Gefahrgut gemäß ADR beladen ist. Die Großzettel des Aufsetztanks sind von außen nicht sichtbar.

An welchen Stellen des Trägerfahrzeugs sind die Großzettel (Placards), die auf das Gefahrgut im Tankcontainer hinweisen, anzubringen?

- a) Vorne und hinten
- b) Auf allen vier Seiten
- c) Nur hinten
- d) An den beiden Längsseiten und hinten**

Frage 14

Für welche Stoffe ist ein Tank mit folgender Tankcodierung geeignet: SGAH

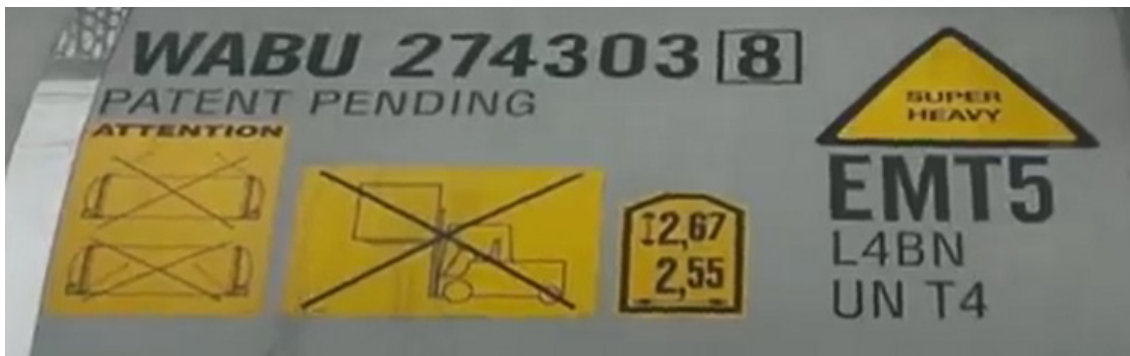
- a) Für tiefgekühlt verflüssigte Gase
- b) Für verdichtete Gase
- c) Für feste (pulverförmige, körnige) Stoffe**
- d) Für flüssige Stoffe oder geschmolzene feste Stoffe

Frage 15

Für welche Stoffe ist ein Tank mit folgender Tankcodierung geeignet: L4BH

- a) Für verdichtete Gase
- b) Für flüssige Stoffe oder geschmolzene feste Stoffe**
- c) Für tiefgekühlt verflüssigte Gase
- d) Für feste (pulverförmige, körnige) Stoffe

Frage 16



Wie lautet die Tankcodierung für diesen Tank

- a) WABU 274303
- b) EMT5
- c) L4BN**
- d) UN T4

Frage 17

Für welche Stoffe ist ein Tank mit folgender Tankcodierung geeignet: R12BN

- a) Für tiefgekühlt verflüssigte Gase**
- b) Für flüssige Stoffe oder geschmolzene feste Stoffe
- c) Für verdichtete Gase
- d) Für feste (pulverförmige, körnige) Stoffe

Frage 18

Für welche Stoffe ist ein Tank mit folgender Tankcodierung geeignet: P36BH

- a) Für flüssige Stoffe oder geschmolzene feste Stoffe
- b) Für verflüssigte oder gelöste Gase**
- c) Für tiefgekühlt verflüssigte Gase
- d) Für feste (pulverförmige, körnige) Stoffe

Frage 19

Für welche Stoffe ist ein Tank mit folgender Tankcodierung geeignet: C36CN

- a) Für feste (pulverförmige, körnige) Stoffe
- b) Für verflüssigte oder gelöste Gase
- c) Für verdichtete Gase**
- d) Für flüssige Stoffe oder geschmolzene feste Stoffe

Frage 20

Darf dieser Tank mit RUSS (UN 1361, feiner Kohlestaub in fester Form) befüllt werden?



- a) Ja**
- b) Ja – nach Rücksprache mit dem Absender.
- c) Nein – der Tank ist nur für flüssige Stoffe oder für geschmolzene feste Stoffe zulässig.
- d) Ja – wenn es Tankhersteller erlaubt hat.

Frage 21

Wo finden Sie Angaben über den Tankcode bei einem Tankfahrzeug?

- a) Im Beförderungspapier.
- b) Im Zulassungsschein.
- c) In der ADR-Zulassungsbescheinigung des Tankfahrzeugs.**
- d) In den schriftlichen Weisungen.

Frage 22

Ein Trägerfahrzeug soll einen Tankcontainer (2 m³ Fassungsraum), der mit Benzin (eine brennbare Flüssigkeit, UN 1203,) befüllt ist, befördern.

Benötigt das Trägerfahrzeug eine ADR-Zulassungsbescheinigung?

- a) Ja – eine Zulassungsbescheinigung für FL-Fahrzeuge.
- b) Nein – Zulassungsbescheinigung erst bei mehr als 3 m³ Fassungsraum notwendig.**
- c) Ja – wenn die Beförderung grenzüberschreitend ist.
- d) Ja – wenn das Trägerfahrzeug mehr als 20 t zulässige Gesamtmasse hat.

Frage 23

Für welche Stoffe ist ein Fahrzeug, das eine ADR-Zulassungsbescheinigung als FL - Fahrzeug

besitzt, besonders geeignet?

- a) Für Sprengstoffe (explosive Stoffe)
- b) Für leicht entzündbare flüssige Stoffe**
- c) Für pulverförmige feste Stoffe
- d) Für entzündbare Gase**

Frage 24

Wozu dient der Batterietrennschalter?

- a) Schont die Batterie bei Standzeiten.
- b) Ermöglicht die rasche Unterbrechung der Stromzufuhr bei Gefahrensituationen (z.B. Produktaustritt).**
- c) Erlaubt die Abschaltung des EG-Kontrollgerätes.
- d) Ist notwendig, wenn die Batterie ausgebaut werden soll.

Frage 25

Benötigt das Trägerfahrzeug für diesen Aufsetztank (Fassungsraum 1 m³) eine ADR-Zulassungsbescheinigung?

- a) Ja – im Tank ist Gefahrgut der Klasse 3 geladen.
- b) Nein – eine ADR-Zulassungsbescheinigung ist erst bei mehr als 1 m³ Fassungsraum notwendig.**
- c) Ja – jedes Tankfahrzeug benötigt eine ADR-Zulassungsbescheinigung.
- d) Nein – wenn der Lenker einen „ADR-Schein“ mit Aufbaukurs „Tank“ besitzt.

Frage 26

Was ist eine Gefahrenzone?

- a) Bereich, in dem nur mit Zustimmung des Vorgesetzten geraucht werden darf.
- b) Bereich, der beim Laden / Entladen durch geeignete Maßnahmen besonders gesichert werden muss.**
- c) Bereich, in dem mit dem Auftreten einer explosionsfähigen Atmosphäre zu rechnen ist.**
- d) Bereich, in dem die vorgeschriebene Schutzausrüstung getragen werden muss.**

Frage 27

Was ist beim Betrieb einer Zusatzheizung für das Fahrerhaus (ein Verbrennungsheizgerät) im Zusammenhang mit Gefahrgut besonders zu beachten?

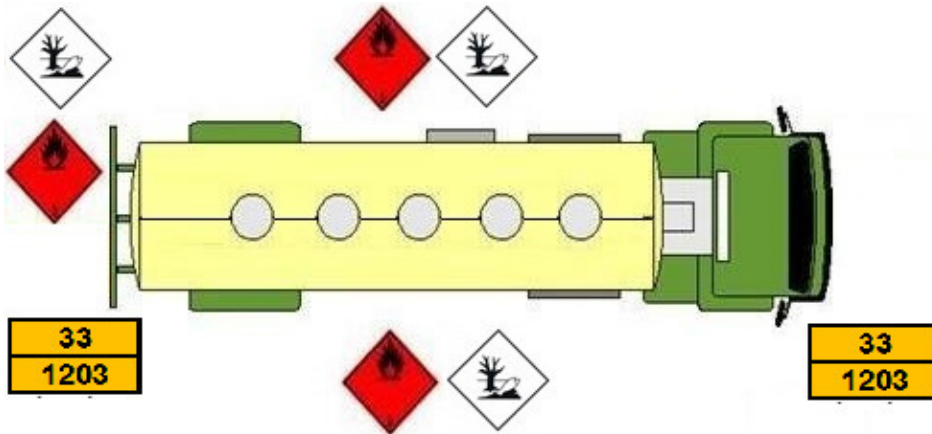
- a) Wenn die Heizung in Betrieb ist, darf im Fahrerhaus nicht geraucht werden.
- b) Darf beim Laden / Entladen von leicht entzündbaren Stoffen (z.B. Benzin) nicht betrieben werden.**
- c) Die Heizung darf nur während der vorgeschriebenen Ruhezeiten in Betrieb genommen werden.
- d) Beim Laden / Entladen von kälteempfindlichen Gütern im Winter sind die Türen des Fahrerhauses zu öffnen.

Frage 28

Sie übernehmen ein Tankfahrzeug mit 5 Kammern, die wie folgt beladen sind:

Kammer	1	2	3	4	5
Angabe zum Ladegut					
UN-Nummer	1202		1203		1223
Bezeichnung	Dieselkraftstoff		Benzin		Kerosin
Flammpunkt	+58 °C		-25 °C		+60 °C
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr					
	30		33		30
Angaben zur Kennzeichnung					
	Großzettel (Placard): Nr.3 - Entzündbare Flüssigkeit Zusatzkennzeichnung: Umweltgefährdend				

Das Fahrzeug ist wie folgt gekennzeichnet:



Entspricht die Kennzeichnung den Bestimmungen des ADR?

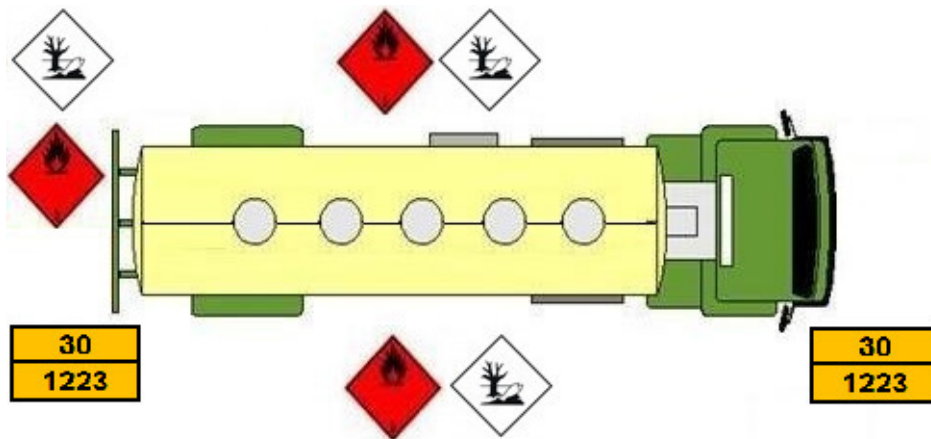
- a) Nein, es müssen alle Kammern mit Großzetteln (Placards) gekennzeichnet werden.
- b) Nein, auf der orangefarbenen Tafel muss die UN-Nummer 1223 (Stoff mit dem höchsten Flammpunkt) angebracht sein.
- c) Ja, auf der orangefarbenen Tafel sind die UN-Nummer 1203 (Stoff mit dem niedrigsten Flammpunkt) und die entsprechende Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (33) angebracht.**
- d) Nein, es fehlen die Großzettel (Placards) auf der Vorderseite.

Frage 29

Sie übernehmen ein Tankfahrzeug mit 5 Kammern, die wie folgt beladen sind:

Kammer	1	2	3	4	5
Angabe zum Ladegut					
UN-Nummer	1202		1203		1223
Bezeichnung	Dieselkraftstoff		Benzin		Kerosin
Flammpunkt	+58 °C		-25 °C		+60 °C
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr					
	30		33		30
Angaben zur Kennzeichnung					
	Großzettel (Placard): Nr.3 - Entzündbare Flüssigkeit Zusatzkennzeichnung: Umweltgefährdend				

Das Fahrzeug ist wie folgt gekennzeichnet:



Entspricht die Kennzeichnung den Bestimmungen des ADR?

- Nein, es müssen alle Kammern mit Großzetteln (Placards) gekennzeichnet werden.
- Nein, auf der orangefarbenen Tafel müssen die UN-Nummer 1203 (Stoff mit dem niedrigsten Flammpunkt) und die zugehörige Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (33) angebracht sein.**
- Ja, auf der orangefarbenen Tafel ist die UN-Nummer 1223 (Stoff mit dem höchsten Flammpunkt) angebracht.
- Nein, es fehlen die Großzettel (Placards) auf der Vorderseite.

Frage 30



Die Abbildung zeigt ein Fahrzeug mit einem

- a) Zylindrischen Tank (Rundtank)
- b) Elliptischen Tank**
- c) Koffertank
- d) Tankcontainer

Frage 31



Die Abbildung zeigt ein Fahrzeug mit einem

- a) Zylindrischen Tank (Rundtank)**
- b) Elliptischen Tank
- c) Koffertank
- d) Tankcontainer

Frage 32

Wozu dient eine Additivierungseinrichtung bei Tankfahrzeugen?

- a) Sie versorgt die Ventile mit ausreichend Schmiermittel.
- b) Sie ermöglicht die Beimischung von Additiven zum Ladegut.**
- c) Sie enthält die zur Tankreinigung notwendigen Reinigungsmittel.
- d) Tankfahrzeuge werden nicht mit Additivierungseinrichtungen ausgerüstet.

Frage 33

Welcher der unten angegebenen Werkstoffe wird auch zur Herstellung von Tanks verwendet?

- a) Weichplastik
- b) Kupfer
- c) Aluminium**
- d) Stahl (Eisenlegierung)**

Frage 34

Für welche Materialien werden bevorzugt Saug-Druck-Tanks eingesetzt?

- a) Heiße, geschmolzene Stoffe (z.B. Bitumen).
- b) Schlämme, schlammartige Abfälle.**
- c) Hoch verdichtete Gase.
- d) Tiefgekühlt verflüssigte Gase (z.B. flüssiger Sauerstoff).

Frage 35

Was soll der Gasmessverhüter verhindern?

- a) Das Überfüllen des Tanks bei gasförmigem Ladegut.
- b) Das Eindringen von Luftblasen in den Zähler.**
- c) Die Bildung von Kondenswasser im leeren Tank.
- d) Die Bildung von explosiven Gas-Luft-Gemischen beim Laden / Entladen von brennbaren Flüssigkeiten.

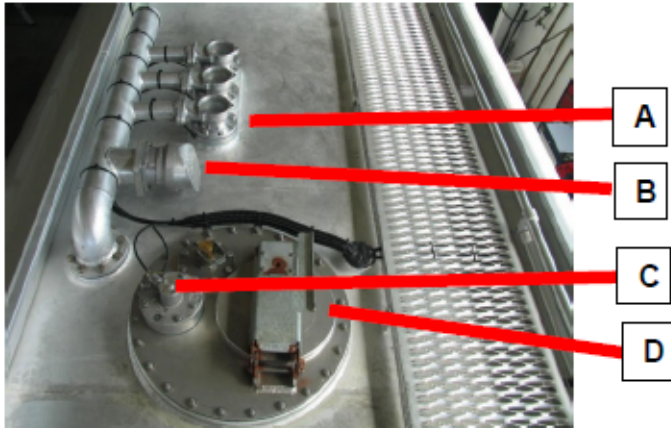
Frage 36



Bei diesem Tank handelt es sich um einen

- a) Tankcontainer
- b) Saug-Druck-Tank**
- c) Silotank
- d) MEGC-Tank

Frage 37



Mit welchem Buchstaben wird in der obenstehenden Abbildung der Domdeckel bezeichnet?

- a) A
- b) B
- c) C
- d) D**

Frage 38



Die Abbildung zeigt:

- a) Ein Tankfahrzeug mit zylindrischem Tank (Rundtank).
- b) Ein Tankfahrzeug mit koffertörmigem Tank (Koffertank).**
- c) Ein Fahrzeug mit Saug-Druck-Tank.
- d) Ein Fahrzeug für MEGC-Beförderungen.

Frage 39

Für welche Stoffgruppe werden vakuumisolierte Tanks verwendet?

- a) Für Mineralölprodukte (z.B. Heizöl, Benzin, ...)
- b) Für Stoffe, die in geschmolzenem Zustand befördert werden (z.B. Bitumen)
- c) Für übelriechende Abfälle (z.B. Material aus Kläranlagen)
- d) Für tiefgekühlt verflüssigte Gase (z.B. flüssigen Stickstoff)**

Frage 40

Ein Tankfahrzeug mit drei Kammern wird folgendermaßen beladen:

	Kammer 1	Kammer 2	Kammer 3
Kammervolumen	7500 L	18000 L	7500 L
Ladegut	UN 1202	Leer	UN 1203
	Benzin		Dieselmkraftstoff
Menge	6000 L		1000 L
	80 % voll		13 % voll

Ist diese Form der Beladung nach den Bestimmungen des ADR erlaubt?

- a) Ja**
- b) Nein – Benzin und Dieselmkraftstoff dürfen nicht zusammengeladen werden.
- c) Ja – aber nur im Sommer, wenn gute Fahrbedingungen vorliegen.
- d) Nein – das ADR erlaubt keine Beförderung in Mehrkammertanks, wenn eine Kammer dabei leer bleibt.

Frage 41

Beim Befüllen eines Flüssiggastanks tritt beim Kontrollpeilventil Gas in flüssiger Phase (in flüssiger Form) aus.

Welche Maßnahme ist zu treffen?

- a) Weiterfüllen und umstehende Personen auf das Rauchverbot hinweisen.
- b) Der Tank ist überfüllt, soviel an Gas abpumpen, bis nur noch Gasphase (keine Flüssigkeit mehr) aus dem Ventil austritt.
- c) Das Ventil schließen und den Füllvorgang beenden.
- d) Das Ventil ist defekt – den Schaden bei nächster Gelegenheit in der Firma melden.

Frage 42

Aus welchem Begleitpapier kann der Lenker entnehmen, ob der Tank eines Tankfahrzeugs für die Beförderung eines bestimmten Gefahrgutes geeignet ist?

- a) Beförderungspapier
- b) Schriftliche Weisung
- c) ADR-Zulassungsbescheinigung
- d) Zulassungsschein des Fahrzeugs

Frage 43

Dürfen in einem Saug-Druck-Tank Abfälle befördert werden, die giftig und ätzend sind?

- a) Nein – solche Abfälle dürfen nur in Tankcontainern für Chemieabfälle befördert werden.
- b) Ja – wenn dies gemäß der ADR-Zulassungsbestätigung erlaubt ist.
- c) Nein – für ätzende Abfälle gibt es keine geeigneten Domdeckel-Dichtungen.
- d) Ja – wenn es der Absender erlaubt.

Frage 44

Benötigt der Lenker eines LKW mit einem Aufsetztank (Fassungsraum 2 m³) beladen mit UN 1202 Heizöl, leicht, neben der Basis-Ausbildung auch den Aufbaukurs „Tank“?

- a) Nein – eine Zusatzausbildung für Tankbeförderung ist erst ab 3 m³ Fassungsraum notwendig.
- b) Ja – das der Fassungsraum größer als 1 m³ ist.**
- c) Nein – ein LKW mit Aufsetztank ist kein Tankfahrzeug.
- d) Ja – wenn die Beförderung grenzüberschreitend ist.

Frage 45

Dieses Gefahrgut wird in einem Tank mit dem Tankcode SGAN befördert.



Dabei handelt es sich um einen ...

- a) Gasförmigen Stoff.
- b) Flüssigen Stoff.
- c) Festen Stoff.**
- d) Festen Stoff, der mit Wasser gefährlich reagiert.

Frage 46

Bei welchen Beförderungen muss die ADR-Zulassungsbescheinigung mitgeführt werden?

- a) Nur bei vollem Tank.
- b) Immer, auch bei leer ungereinigtem Tank.**
- c) Nur bei Tankfahrzeugen mit Mehrkammertank.
- d) Nur bei Beförderungen von Mineralölprodukten (z.B. Benzin, Diesel, Heizöl).

Frage 47

Wann sollte sich der Lenker mit der Bedienung der Feuerlöscher vertraut machen?

- a) In einer der Ruhepausen.
- b) Wenn ein Brand zu löschen ist.
- c) Vor Antritt der Fahrt.**
- d) Überhaupt nicht, die Feuerwehr ist rasch genug zur Stelle.

Frage 48

Dürfen Sie mit einem Tank, dessen ADR-Zulassungsbestätigung seit drei Wochen abgelaufen ist, noch Gefahrgut befördern?

- a) Nein.**
- b) Ja – aber nur mit halbgefülltem Tank.
- c) Ja – die Gültigkeit besteht bis einen Monat nach Ablaufdatum.
- d) Ja – aber nur Dieselkraftstoff und Heizöl.

Frage 49

Wo findet der Lenker eines Tankfahrzeugs die Information, welche UN-Nummer auf der orangefarbenen Tafel angebracht werden muss?

- a) In der ADR-Zulassungsbescheinigung.
- b) Im Beförderungspapier.**
- c) In den schriftlichen Weisungen.
- d) Auf dem Lieferschein.

Frage 50

Welches Dokument ist kein Begleitpapier gemäß den Bestimmungen des ADR:

- a) Beförderungspapier
- b) Tankakte**
- c) ADR-Zulassungsbescheinigung
- d) Schriftliche Weisung

Frage 51

Sie befördern in einem Tankfahrzeug mit Tankanhänger folgendes Gefahrgut:

UN 1749 mit Tunnelbeschränkungscode: (C/D)

und UN 1659 mit Tunnelbeschränkungscode: (D/E)

Dürfen Sie den Straßentunnel, der mit diesem Verkehrszeichen gekennzeichnet ist, befahren?



- a) Ja – Tunnel der Kategorie C, D und E sind erlaubt.
- b) Nein – Tunnel der Kategorie C, D, E sind verboten.**
- c) Ja – Nur Tunnel der Kategorie A und B sind verboten.
- d) Ja – aber nur in der Nacht, bei wenig Verkehr.

Frage 52

Ein Tankfahrzeug hat als letztes Ladegut UN 1659 mit Tunnelbeschränkungscode (D/E) befördert. Dürfen Sie mit diesem Tankfahrzeug, dessen Tanks im Zustand leer ungereinigt sind, einen Straßentunnel der Kategorie A benutzen?

- a) Ja – der Tunnelbeschränkungscode gilt nur bei vollen Tanks.
- b) Ja – nur Tunnel der Kategorie D und E sind verboten.**
- c) Nein – nur Tunnel der Kategorie D und E sind erlaubt.
- d) Ja – wenn die Tunnelüberwachung die Erlaubnis erteilt.

Frage 53

Mit welcher Einrichtung wird das gefährliche Aufschaukeln von Flüssigkeiten im Tank (Schwallwirkung) verhindert?

- a) Kippventil
- b) Domdeckeldichtungen
- c) Schwallwände**
- d) Antiblockiersystem (ABS)

Frage 54

Dieses Tankfahrzeug befördert 1000 L (1m³) Heizöl, leicht (UN 1202) im Tank. Dies entspricht 1000 Punkten nach 1.1.3.6 ADR.

Dürfen bei dieser Beförderung die Erleichterungen nach der „1000-Punkte Regel“ in Anspruch genommen werden?



- a) Ja, für Heizöl, leicht ist die Beförderung nach 1.1.3.6 auch im Tank zulässig.
- b) Nein, die Maximalmenge für 1000 Punkte bei Heizöl, leicht beträgt nur 333 L.
- c) Nein, Beförderungen nach 1.1.3.6 sind nur bei Versandstücken zulässig.**
- d) Ja, wenn vorne und hinten je eine orangefarbene Tafel angebracht ist.

Frage 55

Wann ist die Schwallwirkung am stärksten?

- a) Bei leerem Tank.
- b) Bei halbvollem Tank.
- c) Bei vollem Tank.
- d) Bei überfülltem Tank.

Frage 56

Wo finden Sie die Eintragung, wann die letzte Tanküberprüfung stattgefunden hat?

- a) Am Tankschild
- b) Im Beförderungspapier
- c) Im Zulassungsschein
- d) In den schriftlichen Weisungen

Frage 57

Unter welcher Notrufnummer ist in Österreich die Rettung zu erreichen?

- a) 104
- b) 144
- c) 444
- d) 404

Frage 58

Mit welcher Einsatzorganisation werden Sie in Österreich verbunden, wenn Sie den „EURONotruf“ 112 wählen?

- a) Mit der Polizei.
- b) Mit der Feuerwehr.
- c) Mit der Rettung.
- d) Mit der Straßenmeisterei.

Frage 59

Bei einem Unfall ist ein Bodenventil undicht geworden und es tritt Gefahrgut aus. Welche der unten angeführten Maßnahmen sollten Sie zuerst treffen?

- a) Die Feuerwehr verständigen.
- b) Die Kanalabdeckung suchen.
- c) Die Unfallstelle absichern.
- d) Den Pannendienst verständigen.

Frage 60

Worauf weist dieses Kennzeichen hin?



- a) Anschluss für Erdungskabel.
- b) Anschluss für die Gaspipelineleitung.
- c) Anschluss für den Grenzwertgeber.
- d) Hat keine Bedeutung für den Transportvorgang.

Frage 61

Durch welche Maßnahme kann die Schwallwirkung möglichst klein gehalten werden?

- a) Tank nur bis zur Hälfte befüllen.
- b) Kurven immer mit der höchstmöglichen Geschwindigkeit befahren.
- c) Mit geöffneten Domdeckeln fahren.
- d) Beim Fahren abruptes Bremsen und Beschleunigen vermeiden.**

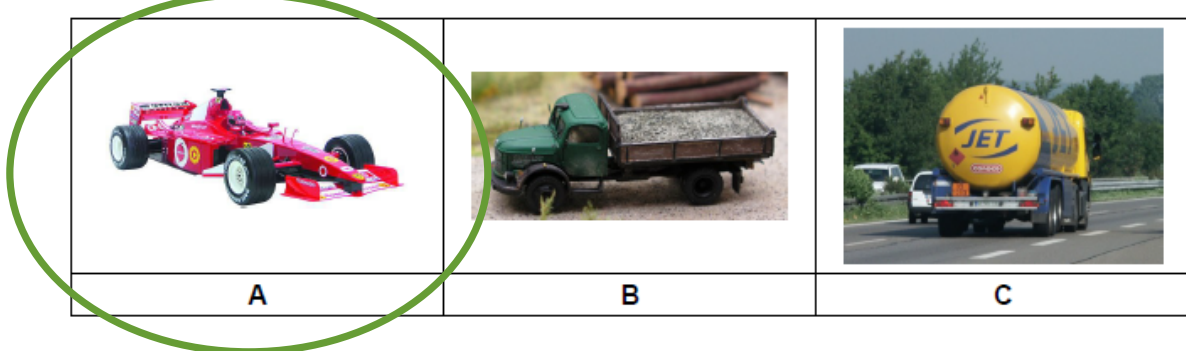
Frage 62

Welcher Füllvorgang wird auch „bottom loading“ bezeichnet?

- a) Befüllung von oben
- b) Befüllung mit Gaspendelleitung
- c) Befüllung von unten**
- d) Befüllung mit gasförmigen Stoffen

Frage 63

Welches der unten dargestellten Fahrzeuge hat die beste Kippsicherheit?



- a) A**
- b) B
- c) C
- d) Alle Fahrzeuge haben die gleiche Kippsicherheit

Frage 64

Wovon hängt die Kippsicherheit eines Tankfahrzeugs ab?

- a) Von der Fahrgeschwindigkeit.
- b) Von der Anzahl der Kammern.
- c) Von der Höhe des Schwerpunkts und vom Abstand zwischen Schwerpunkt und Kippkante.
- d) Von der Anzahl der Achsen.

Frage 65

Welche Funktion hat eine Berstscheibe?

- a) Schauglas um den Zustand der Tankinnenseite zu beurteilen.
- b) Ist bei der Druckprüfung notwendig.
- c) Teil der Sicherungseinrichtung gegen Über- bzw. Unterdruck.
- d) Verhindert das Überfüllen des Tanks.

Frage 66

In welcher Reihenfolge müssen hintereinander angeordnete Absperreinrichtungen nach dem Entleeren des Tanks geschlossen werden?

- a) Es ist keine bestimmte Reihenfolge zu beachten.
- b) Es müssen zuerst die Blindflansche angebracht werden.
- c) Zuerst die dem Tank nächstliegende Absperreinrichtung schließen.
- d) Zuerst das Drosselventil schließen.

Frage 67

Welche Gefahr besteht, wenn beim Entladen eines Tanks die Luftzufuhr verhindert wird?

- a) Das Ladegut dehnt sich aus und der Tank kann bersten.
- b) Durch den entstehenden Unterdruck kann der Tank beschädigt werden.**
- c) Das Ladegut erwärmt sich und kann einen Brand auslösen.
- d) Im Tank bildet sich ein Überdruck und der Tank kann bersten.

Frage 68

Welche Gefahr besteht, wenn der Füllungsgrad überschritten wird?

- a) Das zusätzliche Gewicht belastet die Reifen, es kann zum Platzen eines Reifens führen.
- b) Die Überschreitung des Füllungsgrades verschlechtert die Produktqualität.
- c) Bei Erwärmung dehnt sich das Ladegut aus und kann den Tank zum Bersten bringen.**
- d) Bei Kurvenfahren erhöht sich die Schwallwirkung.

Frage 69

Welche Angaben sollte eine Unfallmeldung mindestens enthalten?

- a) Unfallort – alles andere ermittelt dann die Polizei.
- b) Unfallort – Angaben über Schäden und Anzahl der Beteiligten – Anzahl der Verletzten – Angaben über das Ladegut – Rückrufmöglichkeit.**
- c) Unfallort – Firmenadresse – den Rest kann die Polizei bei der Firma ermitteln.
- d) Unfallort – Angabe des es sich um einen Gefahrgut-Transport handelt.

Frage 70

Welche Grundregel gilt bei Gefahrgut-Unfällen?

- a) Eigenschutz hat Vorrang.
- b) Zuerst die Umweltschäden bekämpfen.
- c) Zuerst die Firma verständigen (wegen Versicherung).
- d) Zuerst das Erdungskabel anschließen.

Frage 71

Bei welchem Tankzustand ist die Gefahr der Verpuffung („Explosion“) von Benzin am größten?

- a) Beim leer, gereinigten Tank
- b) Beim leer, ungereinigten Tank
- c) Beim halbvollen Tank
- d) Beim vollen Tank

Frage 72

Warum ist das Eindringen von leicht brennbaren Flüssigkeiten (z.B. Benzin) in die Kanalisation besonders gefährlich?

- a) Die Benzindämpfe können auch an weit entfernter Stelle eine Explosion auslösen.
- b) Das eingedrungene Benzin schädigt die Kläranlage.
- c) Das eingedrungene Benzin greift die Kanalrohre an.
- d) Benzin in der Kanalisation ist nicht gefährlich.

Frage 73

Wie verändert sich die Kippgefahr eines Anhängers mit zunehmendem Lenkeinschlag?

- a) Die Kippgefahr ist unabhängig vom Lenkeinschlag.
- b) Die Kippgefahr nimmt ab.
- c) Die Kippgefahr nimmt zu.
- d) Die Kippgefahr hängt nur vom Beladungszustand ab.

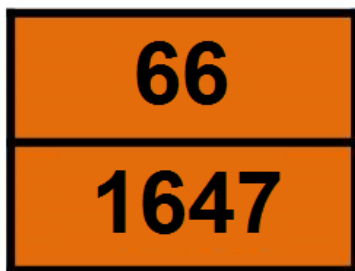
Frage 74

Welche Gefahr geht von der elektrostatischen Aufladung aus?

- a) Der Empfang mit dem Smartphone ist gestört.
- b) Gefahr der Funkenbildung und mögliche Entzündung der Ladung.
- c) Die Funktion des Zählwerks beim Entleeren des Tanks wird gestört.
- d) Die „Go-Box“ verrechnet zu viel Mautgebühr.

Frage 75

In einem Tankfahrzeug wird Gefahrgut befördert, das mit folgender orangefarbener Tafel gekennzeichnet ist:



Welche zusätzliche persönliche Schutzausrüstung muss für jedes Mitglied der Fahrzeugbesetzung mitgeführt werden?

- a) Eine Kanalabdeckung
- b) Ein Auffangbehälter
- c) Eine Notfallfluchtmaske
- d) Eine reflektierende Warnweste

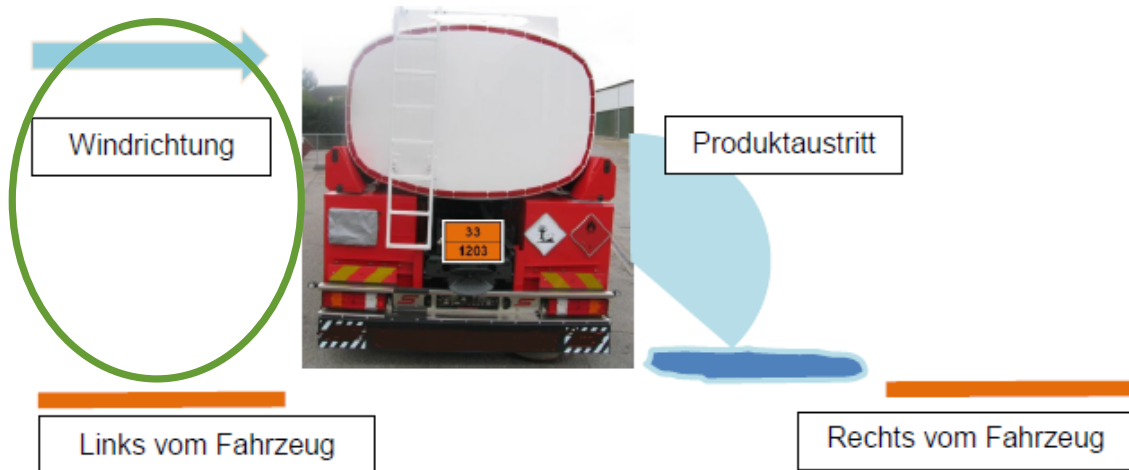
Frage 76

Warum sind Unfälle mit Tankfahrzeugen im Allgemeinen gefährlicher als Unfälle mit Gefahrgut in Versandstücken (Fässern, Kisten)?

- a) Stimmt nicht – Tankfahrzeuge sind viel sicherer gebaut als „Stückgut-Fahrzeuge“.
- b) Weil Tankfahrzeuge einen langen Bremsweg haben.
- c) Weil in kurzer Zeit große Mengen an Gefahrgut austreten können.**
- d) Weil in Tankfahrzeugen nur besonders gefährliche Güter befördert werden.

Frage 77

Auf welcher Seite des Fahrzeugs sollten Sie sich aufhalten, um möglichst wenig durch den Produktaustritt gefährdet zu werden?



- a) Im Fahrerhaus.
- b) Links vom Fahrzeug (windzugewandte Seite).**
- c) Rechts vom Fahrzeug (windabgewandte Seite).
- d) Bei den Domdeckeln – Benzindämpfe sind schwerer als Luft.

Frage 78

Beim Bremsen eines beladenen Tankfahrzeugs kommt es ...

- a) zu einem Schwall nach links
- b) zu einem Längsschwall in Fahrtrichtung
- c) zu einem Schwall nach rechts
- d) zu einem Längsschwall gegen die Fahrtrichtung

Frage 79

Was soll durch die Erdung eines Tanks während des Befüllens (Entleerens) verhindert werden?

- a) Blitzschlag bei aufziehendem Gewitter.
- b) Elektrostatische Aufladung mit Gefahr der Funkenbildung.
- c) Schäden in der elektrischen Anlage des Fahrzeugs durch Überspannung.
- d) Bildung explosiver Dämpfe in der Gaspendelleitung.

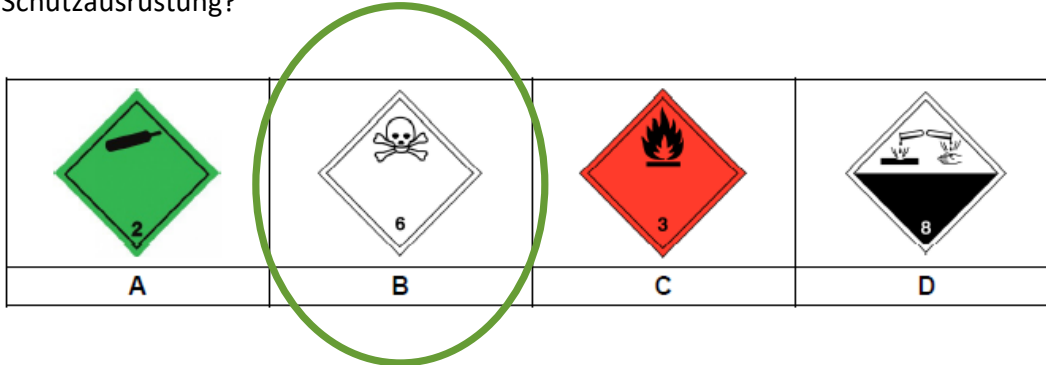
Frage 80

Worauf muss der Lenker nach Beendigung des Füllvorgangs achten?

- a) Sicherstellen des Gasaustausches durch Öffnen aller Domdeckel.
- b) Für mindestens 10 Minuten die elektrische Anlage stilllegen (Betätigen des Batterietrennschalters).
- c) An der Außenseite des Tanks und des Fahrzeugs dürfen keine Reste des Füllguts haften.
- d) Prüfen ob die „Go-Box“ funktionsbereit ist.

Frage 81

Bei welchem Großzettel (Placard) gehört auch eine Notfallfluchtmaske zur persönlichen Schutzausrüstung?



Frage 82

Wer ist nach Reinigung des Tanks für das Entfernen (Abdecken) der orangefarbenen Tafel und der Großzettel (Placard) verantwortlich?

- a) Der Mitarbeiter der Reinigungsfirma.
- b) Chef anrufen und fragen (er soll entscheiden).
- c) Der Lenker.
- d) Die Großzetteln (Placards) und die orangefarbene Tafel müssen nicht abgedeckt werden, wenn der Tank gleich zur Befüllung gebracht wird.

Frage 83

Bei welchem Füllstand wirkt sich der Schwall beim Kurvenfahren am stärksten aus?



- a) A (leer)
- b) B (fast leer)
- c) C (halb voll)
- d) D (fast voll)

Frage 84

Ein Tank wurde mit Druckluft entleert, welche Gefahr besteht, wenn ein Domdeckel vor Entlüftung des Tanks („drucklos“ machen) geöffnet wird?

- a) Der hochschnellende Domdeckel kann Verletzungen verursachen.
- b) Die rasch entweichende Luft verunreinigt die Umwelt.
- c) Keine.
- d) Durch die rasch entweichende Luft kann der Tankkörper beschädigt werden.

Frage 85

Ein ortsbeweglicher Tank (4000 Liter) beladen mit Methanol (UN 1230, Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 336) wird auf einem LKW (bedeckt, der Tank ist von außen nicht sichtbar) befördert.

Entspricht die unten dargestellte Kennzeichnung den Bestimmungen des ADR?



- a) Ja
- b) Nein, Großzettel (Placard) und orangefarbene Tafel (beschriftet: 336, 1230) links und rechts.
- c) Nein, orangefarbene Tafel (beschriftet: 336, 1230) vorne und hinten.
- d) Nein Großzettel (Placard) vorne.

Frage 86

Sie sollen einen IBC (3 000 L) gefüllt mit Dieseldieselkraftstoff (UN 1202) zur Beförderung übernehmen. Benötigen Sie für diese Beförderung einen „ADR-Schein“ mit Aufbaukurs „Tank“?

- a) Nein, IBC sind keine Tankcontainer.
- b) Ja, IBC sind ortsbewegliche Tanks.
- c) Ja, weil der IBC mehr als 1000 Liter Fassungsraum hat.
- d) Nein, weil der IBC nicht mehr als 3000 Liter Dieseldieselkraftstoff enthält.

Frage 87

Was ist bei Tanks, die innen beschichtet sind (z.B. gummiert) besonders zu beachten?

- a) Sie können mit allen Stoffen befüllt werden.
- b) Sie sind besonders dehnbar.
- c) Sie dürfen nicht unter Druck stehen.
- d) Die Beschichtung ist sehr empfindlich und muss regelmäßig auf Beschädigungen kontrolliert werden.

Frage 88

Wann sind die Großzettel (Placards) und die orangefarbene Tafel zu entfernen, bzw. zu verdecken?

- a) Nach Beendigung des Füllvorgangs.
- b) Nach Beendigung des Entleervorgangs, auch wenn noch Restmengen im Tank vorhanden sind.
- c) Nach Reinigung und Entgasung des Tanks (keine Restmengen und keine gefährlichen Dämpfe im Tank vorhanden).
- d) Nach Rücksprache mit dem Gefahrgutbeauftragten.

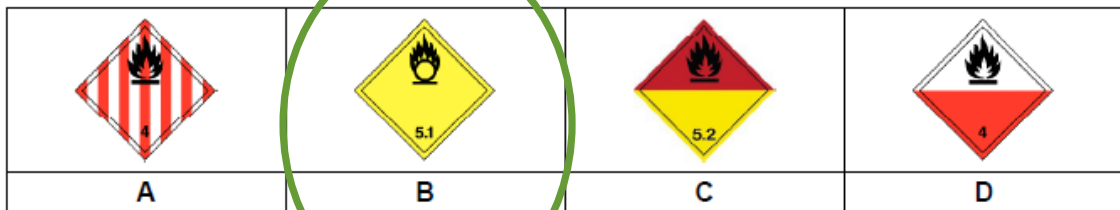
Frage 89

Was ist beim Befüllen einer Tankkammer mit einem Fassungsvermögen von 8 000 Liter, die keine Schwallwände eingebaut hat, zu beachten?

- a) Höchstens 20 % (fast leer) oder mindestens 80 % (fast voll).
- b) Immer 50 %.
- c) Nie weniger als 80 %.
- d) Je nach Ladegut: immer den maximalen Füllungsgrad.

Frage 90

Sie sollen das Gefahrgut Natriumperchlorat im Tank befördern, der Eintrag im Beförderungspapier lautet: UN 1502 Natriumperchlorat, 5.1, II, (E)
Mit welchem Großzettel (Placard) ist das Tankfahrzeug zu kennzeichnen?



Frage 91

Wann müssen Sie beim Befahren eines Tunnels der Kategorie A (Länge 1 km bis 5 km) die orangefarbene Warnleuchte in Betrieb nehmen?

- a) Beim Einfahren in den Tunnel.
- b) Mindestens 200 m vor der Tunneleinfahrt.
- c) 100 m nach Einfahrt in den Tunnel.
- d) Bei Tunnel der Kategorie A ist die orangefarbene Warnleuchte nicht notwendig.

Frage 92

Sie befördern in einem Tankwagen das Gefahrgut Calciumcarbid. Das Fahrzeug ist mit folgender orangefarbener Tafel gekennzeichnet:



Bei dieser Beförderung müssen Sie einen Tunnel der Kategorie B (z.B. Pfändertunnel, Länge: ca. 6,7 km) befahren. Benötigen Sie bei der Durchfahrt ein Begleitfahrzeug?

- a) Nein.
- b) Ja.
- c) Nur wenn es von der Tunnelaufsicht verlangt wird.
- d) Ja, wenn die Durchfahrt bei Tageslicht stattfindet.

Frage 93

Was soll durch das ABS verhindert werden?

- a) Das ABS verhindert das Kippen des Fahrzeugs aufgrund der Schwallwirkung beim Kurvenfahren.
- b) Das ABS verhindert das Blockieren der Räder bei Vollbremsung.
- c) Das ABS verhindert die elektrostatische Aufladung beim Befüllen (bzw. Entleeren).
- d) Das ABS verhindert die Bildung von Luftblasen bei der Gaspendelanlage.

Frage 94

Vor dem Befüllen eines Tanks treten Zweifel auf, ob das Gefahrgut mit dem Tankmaterial überhaupt verträglich ist.

Wer könnte darüber Auskunft geben?

- a) Die nächste Polizeidienststelle.
- b) Die ADR-Zulassungsbescheinigung nach 9.1.3.5.
- c) Die Angaben im Beförderungspapier.
- d) Die Feuerwehr.

Frage 95

Wodurch unterscheidet sich ein Aufssetztank von einem Tankcontainer?

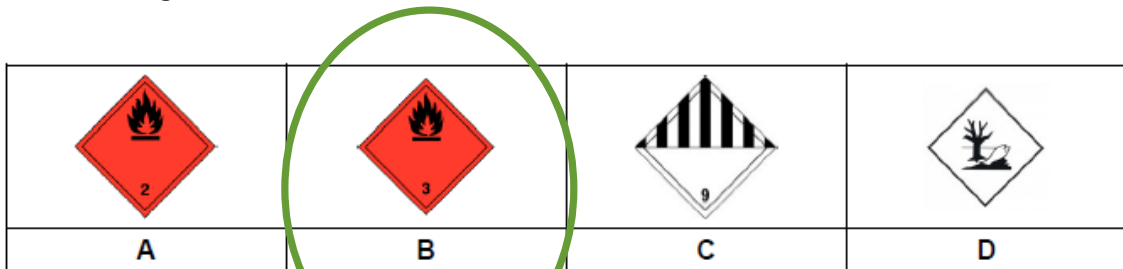
- a) Aufssetztanks und Tankcontainer sind dasselbe.
- b) Tankcontainer sind größer als Aufssetztanks.
- c) Aufssetztanks dürfen in der Regel nicht im vollen Zustand umgeladen werden.**
- d) Aufssetztanks sind größer als Tankcontainer.

Frage 96

Sie sollen Kerosin im Tank befördern, der Eintrag im Beförderungspapier lautet:

UN 1223 Kerosin, 3, III, (D/E) umweltgefährdend.

Mit welchem (bzw. welchen) Großzettel (Placard) bzw. Zusatzkennzeichen ist das Tankfahrzeug zu kennzeichnen:



Frage 97

Sie befördern Kerosin im Tank, der Eintrag im Beförderungspapier lautet: UN 1223 Kerosin, 3, III, (D/E) umweltgefährdend.

Dürfen Sie einen Tunnel der Kategorie D befahren?



- a) Ja, wenn „leer ungereinigt“.
- b) Ja, D und E sind erlaubt.
- c) Nein, D und E sind verboten.**
- d) Ja, D ist verboten aber E ist erlaubt.

Frage 98

Ein Tankfahrzeug ist mit einer Additivierungseinrichtung ausgerüstet. Im Zuge einer Beförderung werden auch Vorratsgefäße mit dem Additiv (Klasse 9, umweltgefährdend), die nicht mit der Additivierungseinrichtung verbunden sind, mitgeführt.

Müssen diese Vorratsgefäße mit Gefahrzettel gemäß ADR gekennzeichnet sein?

- a) Ja.
- b) Nein.
- c) Ja, wenn mehr als 5 Liter Inhalt.
- d) Nein, Vorratsgefäße mit Additiven müssen nicht gekennzeichnet werden.

Frage 99

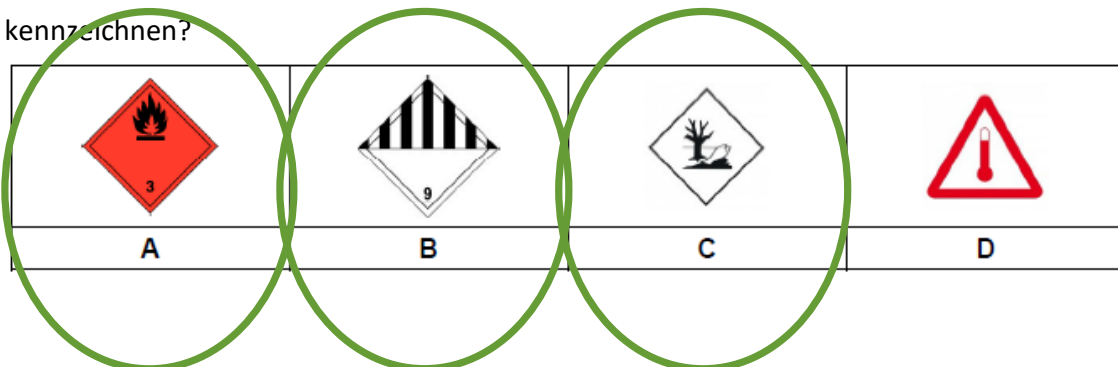
Sie befördern Kerosin im Tank, im Beförderungspapier finden Sie folgende Einträge:

UN 1223 Kerosin, 3, III, (D/E) umweltgefährdend

und UN 3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Naphthadestillat), 9, III,

Additivierungseinrichtung

Mit welchen Großzetteln (Placard) bzw. Zusatzkennzeichen ist das Fahrzeug zu kennzeichnen?



Frage 100

Sie befördern in einem Tankwagen Benzin (UN 1203). Dürfen Sie bei dieser Beförderung Ihre Familienangehörigen mitnehmen, da der Urlaubsort zufällig auf der Wegstrecke liegt?

- a) Ja, wenn es vorher in der Firma gemeldet wird.
- b) Nein, nur Mitglieder der Fahrzeugbesatzung dürfen mitfahren.
- c) Ja, aber nur die erwachsenen (volljährigen) Familienmitglieder.
- d) Ja, aber nur innerhalb von Österreich.